

Schöne Einstimmung aufs Fest

Adventsnachmittag des »Frohen Alters« in der voll besetzten Klosterkirche / Ehrungen

Von Sylvia Fahrland und Karin Zeger

Oberndorf. Voll besetzte Tische, eine liebevolle Dekoration, ein unterhaltsames Programm, besinnliche Worte und Lieder – kurzum einen rundum schönen Nachmittag verbrachte das »Frohe Alter« in der guten Stube der Stadt, in der Klosterkirche.

Der Adventsnachmittag der Aktion Frohes Alter ist ein Termin, der für viele Oberndorfer Bürger zur Vorweihnachtszeit dazu gehört wie der Adventskranz und Weihnachtsgebäck.

Bürgermeister Hermann Acker sprach zu den Senioren und mahnte, auch an Menschen zu denken, denen nicht zum Feiern zumute ist. »Ebenso an unsere Kranken und einsamen alten Mitmenschen, an Kinder, die vernachlässigt werden und keine Liebe erfahren, an die Armen und Obdachlosen.«

Es ist zur schönen Tradition geworden, bei diesem Jahresabschluss verdiente Mitglieder des Arbeitskreises zu ehren. Dieses Mal waren dies Gisela Romppel und Helene



Rund 130 Senioren feiern in der guten Stube von Oberndorf ihren Adventsnachmittag.

Fotos: Fahrland

Krimmer. Gisela Romppel gehört dem Arbeitskreis bereits seit 25 Jahren an. Sie kam als Delegierte der Arbeiterwohlfahrt in diesen Kreis. »Bei Auftritten des Arbeitskreises, bei Dekorationsarbeiten für die Fasnet tat sie sich immer hervor und selbst als Pelzmärkte

war sie an diesem Ort schon im Einsatz«, führte Bürgermeister Acker aus.

Als Delegierte der evangelischen Kirche kam Helene Krimmer zum Frohen Alter. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen im Betrieb des Seniorentreffs im Schweden-

bau sowie bei Dekorationsarbeiten und Einkäufen für die Veranstaltungen, so Acker. Außerdem stellt sie sich als Begleitung für Ausflüge zur Verfügung.

Pfarrer Gerhard Romppel überbrachte die Grüße der evangelischen und katholischen Gemeinde. Für seine Adventsbotschaft griff er anstelle einer Andacht auf eine besinnliche Geschichte zurück, da sie genau das ausdrücke, was er auch den Senioren wünsche: Dass ihnen die kindliche Weihnachtsfreude erhalten bleiben möge oder sie diese wieder neu entdecken können.

Dass die Weihnachtsstimmung zumindest an diesem

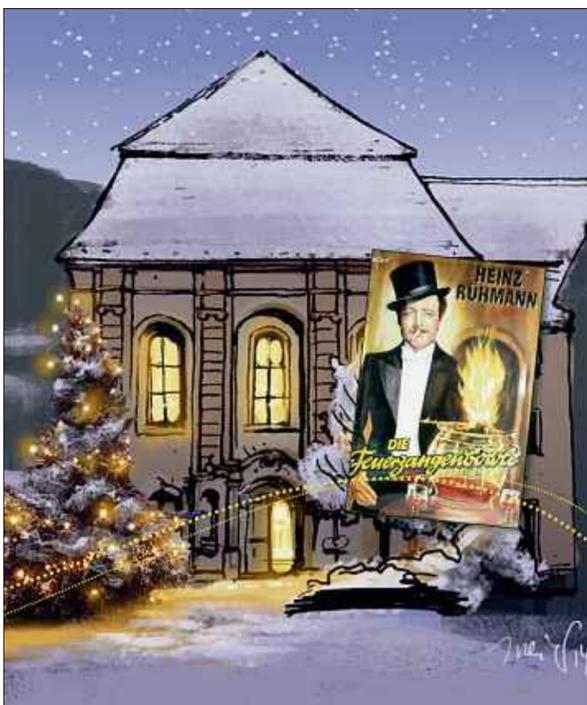
Nachmittag vorherrschte, bewiesen die Senioren beim Singen von Weihnachtsliedern. Begleitet wurden sie dabei an der Orgel von Alfons Pfeffer.

Außerdem erfüllte Stefanie Wehner mit ihrer glockenklaren Stimme die Klosterkirche. Traditionell schaute am Schluss auch noch der Nikolaus vorbei und beschenkte die Senioren.

Kaum ist eine Veranstaltung des Frohen Alters vorbei, steht schon die nächste an: Am Donnerstag fahren die Senioren nach Straßburg. Dieser Ausflug ist so beliebt, dass nicht einmal der Nikolaus mehr einen Platz im Bus erhält, erläuterte dieser schmunzelnd unter seinem Bart.



Die Mädchen der Eppendorfer Ballettschule zauberten manch' einem Besucher ein Lächeln ins Gesicht.



Das Plakat zur Veranstaltung stammt vom Oberndorfer Künstler Michael Meier.

Bowle in der Kirche

Lions Club Rottweil zeigt Filmklassiker

Oberndorf (zeg). Ein ganz besonderes Event findet am Samstag, 20. Dezember, in der Klosterkirche statt. Dort zeigt der Lions Club Rottweil den Film-Klassiker »Die Feuerzangenbowle« im Stil eines Public Viewing. Der Präsident des Lions Club Rottweil ist derzeit Karl-Heinz Lange aus Oberndorf.

Das Rahmenprogramm passt sich dem Film an. So

wird beispielsweise auch die berühmte Feuerzangenbowle ausgeschenkt. Selbstverständlich gibt es auch was zum Essen. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hospizgruppen im Landkreis Rottweil. Diese werden sich am Samstag auch mit Info-Ständen vor Ort präsentieren. Der Film beginnt um 17.30 Uhr, die Klosterkirche ist ab 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

Auch vertonte Psalmen zu hören

Begünstigt werden Sozialstation und Krankenpflegeförderverein

Oberndorf/Dornhan. Am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Dezember, jeweils ab 18 Uhr, laden die neuapostolischen Gemeinden des Kirchenbezirks Dornhan zum festlichen Musizieren in die ehemalige Klosterkirche Oberndorf ein.

Kinderchor, Jugendchor, gemischter Chor, Männerchor und das Orchester des Kirchenbezirks haben sich während zahlreicher Proben ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, das an beiden Abenden mit identischem Ablauf vorgetragen wird. Von weihnachtlichen Melodien über sinfonische Orchestervorträge bis hin zu geistlichen Liedern und vertonten Psalmen reicht die Bandbreite der feierlichen Vorträge. Für die

Besucher soll das Motto der Abende »Gott ist die Liebe« erlebbar werden. Bei freiem Eintritt werden Spenden gerne angenommen. Diese gehen an die Sozialstation und dem Krankenpflegeförderverein Waldmössingen.

An beiden Tagen ist abwechslungsreiches Programm identisch

Die Sozialstation im Raum Oberndorf, die ihre Tätigkeit in einem Grußwort am Samstag vorstellt, hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in der Region dauerhaft und bestmöglich zu versorgen. Neu gegründet wurde eine Betreuungsgruppe für Demenzzranke, deren Arbeit mit der

Spende unterstützt werden soll.

Der Krankenpflegeförderverein Waldmössingen sieht seine Aufgabe, die am Sonntag näher beschrieben wird darin, kranken und pflegebedürftigen Mitmenschen durch pastorale, pflegebegleitende sowie pflegeergänzende Hilfsangebote beizustehen, damit sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. An Spielnachmittagen können sich ältere Menschen austauschen, lachen, spielen, singen und so in Kontakt bleiben. Hierfür sollen Spiele angeschafft werden. Beide Organisationen werden mit dem Spendenerlös jeweils zu gleichen Teilen unterstützt. Geöffnet ist die Klosterkirche jeweils ab 17.15 Uhr.



Ein Höhepunkt im Terminkalender sind die Benefizkonzerte der Neuapostolischen Kirche in der Klosterkirche. Foto: Kirche

OBERNDORF

► Die Gymnastikgruppe »Aktion Frohes Alter« Lindenhof hat heute von 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle Gymnastikstunde. Neue Interessenten sind zu einer Schnupperstunde jederzeit willkommen.

► Der evangelische Kirchenchor trifft sich heute zur Probe um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Lindenhof.

► Der Jahrgang 1931/32 trifft sich heute um 14 Uhr in der Gaststätte Traube in Beffendorf zum Jahresausklang.

► Der Jetter-Rentner-Stammtisch trifft sich heute, Dienstag, im Gasthaus Linde in Boll.

► Der Seniorentreff des Frohen Alters trifft sich heute, Dienstag, um 14.30 Uhr zur Weihnachtsfeier im Café Melber.

► Die Kleiderannahme der Mission findet heute, Dienstag, von 17 bis 18 Uhr im Don-Bosco-Haus statt.

► Die katholische Kirchengemeinde feiert heute ab 10 Uhr Gottesdienst im Altenheim und ab 14.30 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle.

► Im Museum im Schwedenbau sind heute, Dienstag, von 14 bis 17 Uhr das Heimatmuseum und das Waffenmuseum geöffnet.

► Der Jahrgang 1938 trifft sich heute um 13.15 Uhr auf dem Bergfriedhof zur Beerdigung von Peter Himmelspach.

► Die Stadtbücherei ist heute, Dienstag, von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

► Rosenkranz ist ab 16 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

► Die ambulante Herzgruppe trifft sich um 18.45 Uhr in der Turnhalle G4.

► Die Ruhestands-Beamten und Hinterbliebenen treffen sich morgen, Mittwoch, um 14 Uhr im Café Melber zur Weihnachtsfeier.

AISTAIG

► Die Krabbelgruppe trifft sich heute, Dienstag, um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

► Bei der Badmintonabteilung des TTSB trainieren heute, Dienstag, ab 20 Uhr die Hobby-Spieler in der Turnhalle.

WIR GRATULIEREN

► OBERNDORF. Irmgard Wohlleb, Pfalzstraße 1, 74 Jahre. Christa Heß, Schleheweg 2, 73 Jahre.

► BOCHINGEN. Erwin Rojahn, Auchttertallstraße 8, 79 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Polizeirevier: 07423/8 10 10
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt: 112
Gift-Notruf: 0761/1 92 40

APOTHEKEN

Kronen-Apotheke Oberndorf: Kirchtorstraße 4, 07423/28 28.

ÄRZTE

Ärztlicher Notdienst: 01805/19 29 23 80* (19 bis 8 Uhr)
Zentrale Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: wochentags von 19 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung) oder Telefon 01805/19 29 24 10*

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

REDAKTION

Lokalredaktion Oberndorf
Telefon: 07423/7 81 47
Fax: 07423/7 83 73
E-Mail: redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de